der Newsletter
der Gesamtschule Erle

Freitag 15. September, 2023 - Erle - Gelsenkirchen | Der Newsletter der Gesamtschule Erle

„Herbstbrief 2023“

Der Schulleiter

„Es ist keine Schande nichts zu wissen, wohl aber, nichts lernen zu wollen.“
(Platon, griech. Philosoph)

Liebe Schulgemeinde,

die Welt ist schnelllebiger geworden, der Wandel auf vielen Ebenen ist rasant. Die Digitalisierung rüttelt das Bildungssystem, die Arbeitswelt und das gesamte Gesellschaft kräftig durch. Oft mit schlechten Ergebnissen, mit denen wir häufig nicht zurechtkommen.

Die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Schülerinnen und Schüler wie auch die Erziehungsverpflichteten stehen vielfach vor neuen Aufgaben und Herausforderungen, ohne zu wissen, wie diese zu bewältigen sind.

Wichtig ist es in dieser Situation tolerant und fair miteinander umzugehen. Unwissenheit kann jeden jederzeit treffen. Wenn wir uns gegenseitig helfen und unterstützen, dann werden wir auch diesen Prozess erfolgreich meistern. Dazu ist aber der Wille und das Engagement von jedem einzelnen Mitglied der Gemeinschaft gefragt.
Ich wünsche allen erholsame und schöne Herbstferien.

Viele Grüße
Andreas Lisson
Schulleiter

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell S.1/2/3/4
⇒Tag der offenen Tür
⇒Deutsches Sportabzeichen
⇒Zentraler Wandertag
⇒Fertigstellung des Beratungszentrums
⇒Ausbildungsmesse
⇒Aufteilung des Gebäudes an der Mühlbachstraße
⇒Sprechstunde des Teams „Digital“
⇒Lehrer I-Pads
⇒Personelle Veränderungen
⇒Verabschiedung zweier langjähriger Kollegen
⇒Lehrerausflug 2023
⇒Stadtrundfahrt
⇒Amok-Alarm-Schulung
⇒Mathematikwettbewerb
⇒Schließfachvermietung
⇒Co2-Messgeräte in den Klassenräumen
⇒AG Bunte Gerechtigkeit
⇒Offene Angebote
⇒Erfolgreicher Start der Nachhilfebörse
⇒Neue Schülervertretung
⇒Verpflegungsangebot der Sekundarstufe I
⇒Radio Herby
⇒Neue Bildungspartnerschaft
⇒Rückblick zu „Erle VEREINt

Abteilung 5-6 S.5
⇒Kennenlerntag
⇒Einschulung unserer „neuen Fünfer“

Abteilung 7-8 S.5
⇒Mehrklassenbildung im Jahrgang 8
⇒Wahlen im Wahlpflichtbereich
⇒Backstage im Rathaus

Abteilung 9-10 S.6
⇒Final Pitch: Wirtschaftswettbewerb in Jahrgang 9
⇒„Abschluss unseres zehnten Jahrgangs

Oberstufe S.7/8
⇒Schüleraustausch Piemont - Gelsenkirchen
⇒Costa Rica Austausch
⇒Die neue EF
⇒Kooperation mit dem MiR
⇒TalentMesse Ruhr
⇒Fotos unserer Oberstufe
⇒Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz
⇒Reflexion der Gedenkstättenfahrt von Deniz Milli
⇒Erster Abiturjahrgang an unserer Schule
⇒Individuelle Fächersprechstunden

Abteilung „IFÖ´s“ S.9
⇒„Deutsches Sprachdiplom“
⇒Bookclub
⇒Verabschiedung unserer SchülerInnen
⇒Neue Tischtennisplatte
⇒Box training
⇒Gemeinsames Frühstück

Termine S.9

SCHULE AKTUELL

Schule

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 18. November 2023 öffnet unsere Schule in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr sowohl an der Frankampstraße als auch der Surkampstraße wieder ihre Pforten zum „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag können sich insbesondere interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie potenzielle Schülerinnen und Schüler für unsere Gymnasiale Oberstufe das umfassende Angebot im Bereich des Unterrichts und der darüber hinausgehenden Aktivitäten ansehen und dadurch einen vertieften Eindruck von der Arbeit an unserer Schule erlangen. Dies ist insbesondere mit Blick auf die Anmeldungen

im Januar des kommenden Jahres ein wichtiger Tag, weil für viele Eltern und Schülerinnen und Schüler der beim „Tag der offenen Tür“ gewonnene Eindruck ausschlaggebend für die anstehende Schulwahl im Januar sein wird. Aus diesem Grund werden wir an diesem Tag wieder möglichst anschaulich die gute Arbeit in den Bereichen des Unterrichts und des Ganztagsangebotes präsentieren. Auch die Schülervertretung sowie die Elternpflegschaft werden ihre Arbeit an dem Samstag wiederum darstellen und aus ihrer Perspektive Informationen zur Schule geben. Wir freuen uns schon jetzt auf den Tag der offenen Tür und hoffen im Anschluss daran möglichst viele Neuanmeldungen für unsere Eingangsklassen gewinnen zu können.

Deutsches Sportabzeichen

Am Montag, dem 18. September 2023 können unsere Schülerinnen und Schüler nach dem vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Dabei müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmte sportliche Ziele in den Bereichen „Kraft“, „Ausdauer“, „Schnelligkeit“ und „Koordination“ nachweisen. Dabei sind die Anforderungen zur Erlangung dieses Abzeichens entsprechend des Geschlechts und des Alters der Ablegenden gestaffelt. Das erfolgreiche Bestehen des Abzeichens wird oftmals im Bewerbungsverfahren als ein Vorteil gegenüber anderen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern angesehen. Aber auch das Antreten bei den Disziplinen aus reinem sportlichen Ehrgeiz heraus ist für viele unserer Schülerinnen und Schüler bereits hinreichend Antrieb und Motivation.
Zur Vorbereitung auf die Prüfung gab es bereits diverse Übungszeiten in den Disziplinen „Leichtathletik“ und „Schwimmen“. Wir hoffen darauf, dass am kommenden Montag möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler das Deutsche Sportabzeichen bestehen und wünschen somit viel Erfolg bei den anstehenden Wettkämpfen. Die Anforderungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens können dem folgenden Link entnommen werden:
DSA_Leistungsuebersicht_Erwachsene_A4_2023.pdf (dosb.de)

Zentraler Wandertag

Am Donnerstag, dem 07. September 2023 fand der erste zentrale Wandertag des Schuljahres 2023 / 2024 statt. Dies ist für die Schülerinnen und Schüler immer ein besonderer Tag, da dann nicht die Erbringung von (Lern-) Leistungen, sondern die Förderung der Klassengemeinschaften und Möglichkeiten zum außerschulischen Lernen im Mittelpunkt stehen. Neben Museen und Landschaftsparks wurden auch Zoos sowie Theatervorstellungen von den einzelnen Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer besucht. Im Rahmen dieser Ausflüge wurde noch einmal deutlich, dass Schule nicht nur das Erlernen von Unterrichtsinhalten ist, sondern durch außerschulische Aktivitäten auch die Stärkung darüber hinausgehender, insbesondere sozialer Kompetenzen von zentraler Bedeutung ist. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Klassenleitungen freuen sich daher auf den zweiten zentralen Wandertag am Ende dieses Schuljahres und haben bereits jetzt Ideen dazu, welche Ziele dieser Wandertag haben könnte.

Fertigstellung des Beratungszentrums

Lange haben sich die Renovierungs- und Einrichtungsarbeiten hinausgezögert, aber seit Anfang September ist es nun endlich fertiggestellt: das neue Beratungszentrum unserer Schulsozial-, Inklusions- und Ganztagsarbeit in der ehemaligen Hausmeisterwohnung an unserem Standort an der Frankampstraße. Hier haben nun alle an der Schulsozial-, Ganztags- und Inklusionsarbeit beteiligten pädagogischen Mitarbeiterinnen unserer Schule ein Büro und können sich dadurch bestmöglich über ihre Arbeit austauschen und Synergieeffekte hinsichtlich ihrer Ziele und Vorstellungen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler schaffen.
Die Räume sind hell und einladend gestaltet und gleichzeitig nicht im direkten „Zentrum“ des schulischen Lebens angesiedelt, sodass vertrauliche und geschützte Gespräche über individuelle Problemlagen unserer Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern erleichtert werden. Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen freuen sich sehr über den Besuch unserer Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge, die die neuen Räumlichkeiten des Beratungszentrums näher kennenlernen möchten.

Ausbildungsmesse

Am 14. und 15. September 2023 fand in der Aula unseres Standorts an der Mühlbachstraße die erste große Ausbildungsmesse statt. Im Rahmen dieser Messe präsentierten sich über zwanzig Unternehmen und zeigten unseren Schülerinnen und Schülern betriebliche Anschlussmöglichkeiten nach dem angestrebten Schulabschluss auf. Mit dabei waren sowohl Handwerksbetriebe als auch Unternehmen mit einem sozialen Schwerpunkt, sodass dadurch unterschiedliche Interessenslagen abgedeckt werden konnten. Während dieser beiden Tage hatten alle Schülerinnen und Schüler unserer neunten bis dreizehnten Klassen die Möglichkeit, individuell mit den einzelnen Betrieben in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsinhalte, Ausbildungsvergütung oder Möglichkeiten der Übernahme im Anschluss an die Ausbildung auszutauschen. Dabei wurde deutlich, wie groß auf der Seite der Unternehmen das Interesse an schulisch gut ausgebildeten Auszubildenden ist und wie groß gleichzeitig auch der Informationsbedarf auf der Seite der Jugendlichen ist. Wir hoffen daher, durch diese Ausbildungsmesse möglichst viele Unternehmen mit potenziellen Auszubildenden in Verbindung gebracht zu haben, sodass sich dieser Erstkontakt in den kommenden Wochen weiter intensivieren und bestenfalls in einem Ausbildungsverhältnis münden kann.

Aufteilung des Gebäudes an der Mühlbachstraße

In den vergangenen Wochen erhielten die Treppenhäuser im Gebäude an der Mühlbachstraße einen neuen Anstrich. Dabei wurde auch ein Farbleitsystem zur Orientierung für die Schülerinnen und Schüler an die Wände integriert. So folgen die Schülerinnen und Schüler der Abteilung 7/8 der grün-orangefarbigen Markierung links im Foyer und die 9er und 10er der gelb-blauen Markierung rechts im Foyer. Diese Markierungen führen sie jeweils zu den ihnen zugewiesenen Fluren. Da die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auch aus ihrem jeweiligen Flur direkt auf ihre Pausenhöfe zwischen Aula und Oststraße bzw. auf die andere Seite zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle und auf den ehemaligen Lehrerparkplatz gehen, entsteht eine räumliche Trennung zwischen den Jahrgängen, von der sich die Schulgemeinde erhofft, dass es zu weniger Durcheinanderrennen im Gebäude und dadurch zu weniger Konflikten zwischen den Jahrgängen kommt.

Schule

Sprechstunde des Teams „Digital“

Die Digitalisierung an unserer Schule schreitet fortwährend voran. Durch die Einführung der Smartboards in allen Klassenräumen, den Ipads für die Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrer-Ipads und den digitalen Klassenbüchern steigt der Aufwand zur Wartung der Geräte und technischen Beratung von Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund hat sich an unserer Schule das „Team Digital“, ein Team aus vier Lehrpersonen, gebildet, die sich um die Beratung und Wartung der digitalen Endgeräte der Schüler- und Lehrer-Ipads kümmern. Dieses Team bietet überdies seit dem Beginn des Schuljahres an allen vier Standorten Sprechstunden an, zu denen die Schülerinnen und Schüler mit oder auch ohne Voranmeldung gehen können, um ihr individuelles Problem mit ihrem digitalen Endgerät zu klären.

Diese Sprechstunden finden in den einzelnen Gebäuden zu folgenden Zeiten statt:

Gebäude Frankampstraße: Herr Wiemann / Herr Mora (Montag, 5. Stunde)

Gebäude Mühlbachstraße: Herr Ulas, Herr Aufm Kamp (Jahrgänge 7/8) (Mittwoch, Mittagspause)
Herr Cagpar, Herr Cavumirza (Jahrgänge 9/10) (Dienstag, 2. Stunde)

Gebäude Surkampstraße: Herr Aufm Kamp, Herr Mora (Freitag, 6. Stunde)

Gebäude Surressestraße: Herr Cavumirza (individuelle Termine)

Lehrer I-Pads

Seit Anfang September 2023 sind nun auch die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule mit Dienst-I-Pads vonseiten der Stadt Gelsenkirchen ausgestattet. Dies ermöglicht ein schnelleres Arbeiten sowie die deutlich leichtere Projizierung von Arbeitsergebnissen oder Arbeitsmaterialien über die Beamer auf die Tafeln im Klassenraum. Auch die Arbeit mit dem neu eingeführten digitalen Klassenbuch macht die Ausstattung der Lehrerinnen und Lehrer mit Dienst-I-Pads leichter. Wir freuen uns sehr darüber, dass nun alle pädagogischen Mitarbeiter sowie die Schülerinnen und Schüler mit denselben digitalen Endgeräten ausgestattet sind, was eine Arbeit auf technischer Augenhöhe und eine Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei technischen Rückfragen deutlich fördert.

Klasse!Digital

iserv

WebUntis

Personelle Veränderungen

Mit dem Beginn des Schuljahres 2023 / 2024 konnten erneut einige Lehrerinnen und Lehrer unser Kollegium verstärken. So freuen wir uns Frau Clarissa Kontze (KON) mit den Fächern „Deutsch“ und „Geschichte“ sowie Frau Ann-Kathrin Mustereit (MUT) mit den Fächern „Evangelische Religion“ und „Sozialwissenschaften“ mit festen Stellen an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Außerdem unterrichtet Herr Maximilian Hill mit den Fächern „Sport“ und „Deutsch“ vertretungsweise in den kommenden Monaten vorrangig am IFÖ-Standort an der Surressestraße. Besonders freut es uns zudem, dass Herr Haman ab September 2023 über das Programm „Lehrkräfte plus“ ebenfalls unser Kollegium verstärken wird.
Wir wünschen allen neuen Kolleginnen und Kollegen viel Freude an den neuen Aufgaben an unserer Schule.
Ergänzend zu personellen Neueinstellungen gab es auch Veränderungen in unseren Sekretariaten. So ist seit Schuljahresbeginn Frau Przygodda anstelle von Frau Daniels montags und mittwochs vormittags an unserem Oberstufenstandort an der Surkampstraße im Einsatz. Überdies wird es zum 01. November 2023 einen Wechsel im Sekretariat am IFÖ-Standort an der Surressestraße geben. Dort tritt Frau Urlaub-Klose ihren wohlverdienten Ruhestand an und wird durch Frau Kunze ersetzt.
Das Gebäude an der Mühlbachstraße wird überdies seit einigen Wochen mit Herrn Weingärtner durch einen neuen Hausmeister gewartet und gepflegt.

© Herr Hill

© Frau Kontze

© Frau Mustereit

Verabschiedung zweier langjähriger Kollegen

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres musste sich unsere Schule mit Herrn Hunekohl und Herrn Lüssing von zwei verdienten Kollegen verabschieden.
Herr Lüssing unterrichtete die Fächer „Sport“ und Mathematik“ und fungierte zugleich als Beratungslehrer für die Jahrgänge 5 und 6. Er wird unserer Schulgemeinde insbesondere auch durch seinen Einsatz für die Kajak-AG sowie als Organisator zahlreicher schulischer Veranstaltungen in Erinnerung bleiben. Im Lehrerkollegium hinterlässt er überdies eine große Lücke als Organisator der Bundesliga-Tipprunde. Wir bedanken uns für seinen Einsatz für die Schulgemeinde und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang, den er aus privaten Gründen an einer Schule im Münsterland fortsetzt, alles Gute.
Herr Hunekohl unterrichtete die Fächer „Chemie“, „Erdkunde“ sowie „Katholische Religion“ und war in den vergangenen Jahren insbesondere auch als Sicherheitsbeauftragter für die Sicherheit aller Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler zuständig. Darüber hinaus war er als Mitglied des Lehrerrates stets ein kompetenter und wertschätzender Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kolleginnen. Aus diesem Grund sind wir froh darüber, dass er uns mit seiner humorvollen Art auch in seinem Ruhestand noch mit einigen Stunden zur Verfügung steht und das Kollegium im Bereich der schulischen Sicherheit berät und unterstützt.
Obgleich sie sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch das Kollegium große Lücken hinterlassen, wünschen wir ihnen für ihre neuen Aufgaben im Leben alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

© Herr Hunekohl

© Herr Lüssing

Lehrerausflug 2023

Einmal im Jahr abseits von Unterrichtsplanung oder Konferenzen etwas Gemeinsames zu erleben und somit den Zusammenhalt innerhalb des Kollegiums zu stärken, ist das Ziel eines Lehrerausflugs. Dieser fand in diesem Schuljahr am Freitag, dem 01. September 2023 statt. So endete der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler an dem Tag im Anschluss an die vierte Stunde und die Lehrerinnen und Lehrer fuhren gemeinsam zum „Rutherhof“ in Essen. Dort standen sportliche Aktivitäten wie „Swin-Golf“ und „Fußball-Golf“ sowie ein anschließendes gemeinsames Essen auf dem Programm. Trotz des schlechten Wetters (es regnete nahezu durchgängig…) hatten die Kolleginnen und Kollegen große Freude an den gemeinsamen Aktivitäten und erlebten noch einmal, dass Schule selbst ohne Schülerinnen und Schüler Freude bereiten kann. 😊

© Gesamtschule Erle / Frau Göritz

Stadtrundfahrt

Mittlerweile unterrichten fast 140 Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule. Viele dieser Kolleginnen und Kollegen kennen Gelsenkirchen jedoch nur als Arbeitsort – und als Heimat des ansässigen Fußballclubs 😊. Dass die Stadt jedoch sowohl historisch als auch landschaftlich und architektonisch noch deutlich mehr als unsere Schulgebäude zu zeigen hat, wurde bei einer insbesondere für neue Kolleginnen und Kollegen organisierten Stadtrundfahrt am 09. August 2023 deutlich. So fuhren rund 30 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit einem vonseiten der Stadt Gelsenkirchen zur Verfügung gestellten Stadtführer mit dem Reisebus durch Gelsenkirchen und erhielten währenddessen einen umfassenden Einblick in die Geschichte und die gegenwärtige Entwicklung der Stadt. Dabei wurden neben historischen Orten wie Zechenbrachen im Stadtteil Bismarck oder dem Amphitheater im Nordsternpark auch moderne Aspekte der Stadt wie zum Beispiel der moderne Stölting Harbor oder das kernsanierte Hans-Sachs-Haus besichtigt. Selbstverständlich durfte zum Abschluss der Tour auch ein Blick auf die Veltins-Arena nicht fehlen. Insgesamt wurde im Rahmen der Fahrt die kulturelle sowie architektonische Vielfalt Gelsenkirchens erkennbar, was dem gesamten Kollegium noch einmal verdeutlicht hat, dass die oftmals übermäßig negative Darstellung Gelsenkirchens in den Medien nicht gerechtfertigt ist und Gelsenkirchen durchaus auch sehr viele interessante und spannende Orte und Geschichten umfasst.

Amok-Alarm-Schulung

Der Schock vom 03. Mai 2023, als unsere Standorte an der Frankampstraße und der Mühlbachstraße plötzlich der akuten Bedrohung eines Amoklaufs ausgesetzt waren, sitzt in unserer Schulgemeinschaft sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch im Lehrerkollegium noch immer sehr tief. Wenngleich sich derartige Ausnahmesituationen auch in Zukunft nicht gänzlich verhindern lassen, so kann man sich als Lehrerkollegium jedoch intensiv darauf vorbereiten, um im Ernstfall richtig zu handeln. Aus diesem Grund führten alle Kolleginnen und Kollegen nach den Sommerferien eine professionelle Schulung durch, bei der zentrale Handlungsweisen und Strategien im Falle eines schulischen Amokalarms noch einmal aufgefrischt und vertieft wurden. Dadurch ist nun gewährleistet, dass jede Kollegin und jeder Kollege im Falle einer erneuten Akutsituation professionell handeln und unseren Schülerinnen und Schülern den bestmöglichen Schutz bieten kann. Wir hoffen allerdings, dass es nicht zu einem erneuten derartigen Ernstfall kommen wird.

Mathematikwettbewerb

Schule

Mathematik gehört für Schülerinnen und Schüler bekanntlich zu den herausforderndsten Fächern. Umso erfreulicher ist es, dass kurz vor den Sommerferien, am 14. Juni 2023, 24 Schüler und Schülerinnen des achten Jahrgangs und der Oberstufe freiwillig zum Online-Team-Wettbewerb des Mathe-Treffs der Bezirksregierung Düsseldorf antraten und somit zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler unserer Schule an einem Mathematikwettbewerb teilnahmen. Unter der Begleitung von Frau Burgmer knobelten und rätselten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen um die Wette. Die Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung war durchweg positiv, da der Wettbewerb eine interessante Abwechslung und Alternative zum schulischen Mathematikunterricht bot. Auch wenn das Gewinnen des Wettbewerbs

© Gesamtschule Erle

zunächst ein Anreiz war, so stand es aber während des Lösens der gestellten Aufgaben nicht im Vordergrund. Vielmehr ging es darum, Freude am Grübeln und Knobeln, an Logik und Rechenkunst zu vermitteln.

In diesem Jahr konnte sich leider kein Team gegen die Vielzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer Schulen durchsetzen. Alle unserer Schülerinnen und Schüler wurden jedoch mit einer Urkunde und zusätzlich mit einem kleinen Geschenk geehrt. Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird unsere Schule auch in diesem Schuljahr wieder an dem Mathematikwettbewerb teilnehmen.

Schließfachvermietung

An allen Standorten unserer Schule befinden sich Schließfächer der Firma „Mietra“. Hier besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, sich für ein Schuljahr lang ein Schließfach für ihre persönlichen Gegenstände oder ihre gerade im Unterricht nicht benötigten Unterrichtsmaterialien zu mieten. Dieses kostet im Jahr 28,80 Euro zzgl. einer Kaution in Höhe von 30 Euro und kann durch die Hinzubuchung einer Einbruchsversicherung ergänzt werden. Aktuell sind an allen Standorten noch einzelne Schließfächer zu vermieten. Alle Informationen zum Vertragsabschluss erhalten interessierte Eltern und Schülerinnen und Schüler unter dem folgenden Link: www.schliessfaecher.de/mieten oder über die Sekretariate an unseren Standorten.

© Mietra

Co2-Messgeräte in den Klassenräumen

Jeder kennt das Gefühl, in einen Raum zu kommen, in dem die Luft wirkt, als könne man sie „durchschneiden“. Dieses Gefühl entsteht insbesondere dann, wenn viele Menschen sich in einem relativ kleinen Raum befinden, wie dies in Klassenräumen bei uns an der Schule täglich der Fall ist. Um zielgerichtet lernen und arbeiten zu können, ist es daher von zentraler Bedeutung, dass die Klassenräume hinreichend gelüftet werden. Um diesen Prozess zu unterstützen, wurden in den vergangenen Wochen alle Klassenräume vonseiten der Stadt Gelsenkirchen mit Co2-Messgeräten, welche auch die vorherrschende Temperatur in dem Raum anzeigen, ausgestattet. Diese zeigen den aktuellen Co2-Wert im Klassenraum an und geben ein akustisches Signal ab, sobald dieser Wert einen gewissen Grenzwert überschreitet und somit eine Lüftung des Klassenraums notwendig ist. Dies ist insbesondere auch in Zeiten, in denen Grippe- und Magen-Darm-Erkrankungswellen durch die Gesellschaft gehen, von zentraler Bedeutung, da durch eine hinreichende Lüftung von Räumen das Risiko einer Ansteckung deutlich reduziert werden kann. Die neuen Messgeräte sind somit eine wertvolle Unterstützung im Unterricht zur Förderung eines guten Lernklimas sowie zur Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.

AG Bunte Gerechtigkeit

Die Arbeitsgemeinschaft „Bunte Gerechtigkeit“ wurde im vergangenen Schuljahr von Schülerinnen und Schülern, welche sich für Regenbogen- und queere Themen interessieren und für Toleranz und Gleichberechtigung einsetzen wollen, gegründet. So wurde im vergangenen Schuljahr zum Schulfest die Plakat-Aktion "So was hört man hier" gestaltet, anschließend im Foyer an der Mühlbachstraße eröffnet und nach der Zerstörung durch Mitschülerinnen und Mitschüler wieder aufgebaut. Darüber hinaus wurde der Instagramaccount „gesamtschwule_erle“ ins Leben gerufen, um über queere Themen an unserer Schule zu informieren und eine Plattform zu schaffen, über die sich Schülerinnen und Schüler auch anonym an die Arbeitsgemeinschaft wenden können.

In diesem Schuljahr möchte die Arbeitsgemeinschaft inhaltlich und personell weiter wachsen. So befindet sich eine Foto-Aktion mit dem Thema "Rainbow Rights in the World" in der Planung, die von unserer Schule aus in verschiedenen sozialen Medien veröffentlicht werden und somit über die queeren Themen Aufklärung schaffen soll. Die Arbeitsgemeinschaft sucht dazu noch Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 10, die Interesse daran haben, sich über queere Themen auszutauschen und sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einsetzen wollen. Ansprechpartner hierfür sind Herr Di Maida und Herr Krohner.

© Gesamtschule Erle

Offene Angebote

Die Veränderung der zeitlichen Rhythmisierung an unserer Schule hat unter anderem auch eine Verlängerung der Mittagspause auf sechzig Minuten zur Folge. Um diese Zeit effektiv außerhalb schulischen Lernens nutzen zu können, haben die Lehrerinnen und Lehrer auch in diesem Schuljahr wieder ein umfangreiches Paket offener Angebote und Arbeitsgemeinschaften zusammengestellt. Sportliche Aktivitäten wie Tanzen, Mountainbiking oder Tischtennis werden dabei durch kreative Angebote wie Robotik oder Gartengestaltung ergänzt, sodass für Schülerinnen und Schüler jeden Alters und jeden Interesses das passende Angebot dabei sein dürfte. Insbesondere das Angebot „OpenEnd“ ist für Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen interessant, da es berufstätigen Eltern ermöglicht, ihre Kinder bis zu deren Arbeitsende an unserer Schule betreuen zu lassen.
Besonders ist überdies auch die Arbeitsgemeinschaft „Naturwissenschafts-Experimente zum Klimawandel“, welche in Kooperation mit unserer Partnerschule in Büyücekmece in der Türkei läuft. Wer nämlich Sorgen und Fragen zum Klimawandel und seinen unmittelbaren Folgen hat, kann diese in der Arbeitsgemeinschaft klären. Die sich aus den Fragen heraus ergebenden Ergebnisse der Experimente werden im Laufe des Schuljahres in Form einer Fotodokumentation in der Schule präsentiert. Überdies werden die Ergebnisse der Arbeit in Form von Video-Chats auf Englisch der Partnerschule präsentiert, welche wiederum über eine ähnliche Arbeitsgemeinschaft verfügt und ihre Ergebnisse ebenfalls mit unseren Schülerinnen und Schülern teilt, sodass gemeinschaftlich an weiteren Fragestellungen gearbeitet werden kann.

Erfolgreicher Start der Nachhilfebörse

Im vergangenen Schuljahr rief das Team „Ganztag“ interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis Q2 dazu auf, sich zu melden, um als Tutorin oder Tutor jüngeren Mitschülerinnen oder Mitschülern gegen ein kleines Entgelt bei der Aufarbeitung von Lernlücken oder bei der Vorbereitung von Lernchecks in verschiedenen Unterrichtsfächern zu unterstützen. Nach der Herstellung der Kontakte zwischen den Tutorinnen und Tutoren sowie den Nachhilfeschülerinnen und Nachhilfeschülern erfolgt die Durchführung des Nachhilfeunterrichts seither entsprechend des Lern- und Zeitbedarfs der Beteiligten eigenständig. Häufig ist es jedoch zu beobachten, dass die Nachhilfe im Foyer des Gebäudes an der Mühlbachstraße im Anschluss an den Unterricht erfolgt. Insgesamt ist die Rückmeldung aller Beteiligten sehr positiv, weshalb wir vonseiten der Schule stolz auf das Engagement der Tutorinnen und Tutoren sowie die Kooperationsbereitschaft der Erziehungsberechtigten sind.
Allerdings ist die Nachfrage nach dem Angebot deutlich höher als das Angebot von Tutorinnen und Tutoren zur Erteilung von Nachhilfe. Daher freut sich unser Team „Ganztag“, wenn sich auch weiterhin Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7 bis Q2 melden, die bereit sind in einzelnen Unterrichtsfächern jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Dazu genügt es, eine E-Mail mit den Fächern, in denen die Bereitschaft besteht, Nachhilfe zu erteilen, an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: ganztag@ges-erle.schulen-gelsenkirchen.de. Wir freuen uns auf Rückmeldungen von euch.

© Gesamtschule Erle / Frau Goeritz

Neue Schülervertretung

Sie Schülervertretung ist neben den Lehrern und den Elternvertretern die dritte entscheidende Gruppe zur Gestaltung unserer Schule. Schließlich vertreten sie in den unterschiedlichen Gremien die Interessen von über 1000 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Die Klassen- und Jahrgangsstufensprechrinnen und -sprecher haben in ihrer konstituierenden Sitzung am 06. September 2023 eine neue Schülervertretung gewählt. So wurde Isabell Hoyos Rubio aus dem zehnten Jahrgang erneut zur Schülersprecherin gewählt. Ihr zur Seite steht nun Enes Karadayi aus der EF. Zu ihren Stellvertreterinnen und Stellvertretern wurden Kenan Keles, Maximilian Hodacki (Q1), Zoe Krause-Schwanitz (Q1) sowie Fabian Weichmann (EF) gewählt. Wir gratulieren allen unseren Schülervertretungsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben! Gleichzeitig wurde mit Frau Kurzhals eine neue SV-Lehrerin gewählt, die den beiden wiedergewählten SV-Lehrerinnen Frau Halsch und Frau Thilagarajah zur Seite steht. Alle Beteiligten freuen sich bereits sehr auf ein weiteres Jahr mit vielen SV-Aktionen und darauf, unsere Schule mitgestalten zu können.

© Gesamtschule Erle / SV

© Gesamtschule Erle—Medien AG

Schule

Verpflegungsangebot der Sekundarstufe I

Das Verpflegungsangebot für unsere Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I wurde in den vergangenen Monaten intensiv ausgeweitet. Die „Hauptverpflegung“ bietet nach wie vor unsere Mensa in Kooperation mit dem Mensa-Verein der Gesamtschule „Berger Feld“ an. Um dieses Angebot wahrzunehmen, müssen interessierte Schülerinnen und Schüler einen Vertrag mit dem Mensaverein, welcher für einen bis fünf Tage in der Woche gelten kann, schließen. Anschließend können die Kinder dann mit ihrem Mensa-Chip in der Mensa an der Frankampstraße oder in der Aula an der Mühlbachstraße die täglich wechselnden Essensangebote wahrnehmen. Alle Informationen zu Preisen, Angeboten und der Absetzbarkeit der entstehenden Kosten über das Bildungs- und Teilhabe-Pakt finden sich unter folgendem Link: www.schulrestaurant.net.

Ergänzt wird das Angebot der Mensa durch die Kiosk-Verkäufe in den großen Pausen bzw. den Mittagspausen an der Frankamp- und Mühlbachstraße. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu,

© Gesamtschule Erle — Medien AG

sich auf ihren jeweiligen Schulhöfen bzw. in der Cafeteria der Mühlbachstraße mit diversen Snacks oder in der Mittagspause auch mit belegten Brötchen einzudecken. Der Verkauf läuft über die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsband Kiosk und wird durch weitere Helferinnen und Helfe

der Kiosk-AG des letzten Jahres und dem aktuellen Jahrgang 7 ergänzt. Das Angebot des Kiosk-Verkaufs lässt sich der nebenstehenden Informationsgrafik entnehmen.

Insgesamt besteht somit für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ein ausgewogenes Verpflegungsangebot, welches in den kommenden Monaten durch die Planungen der Kiosk-AG sowie der Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsbandes „Kiosk“ weiter ergänzt werden wird.

KIOSK FRANI
ÜBERSICHT PREISE

Was?	Wie viel?
Obst	0,20€
Wasser	0,50€
Müsliriegel	0,30€
Obstriegel	0,40€
Mais-/Reiswaffel	0,30€
Nuss-Frucht-Mix	0,50€
Saft (nur Mo)	0,40€
Wassereis (evtl. Do)	0,20€
Tischtennisball	0,30€

Radio Herby

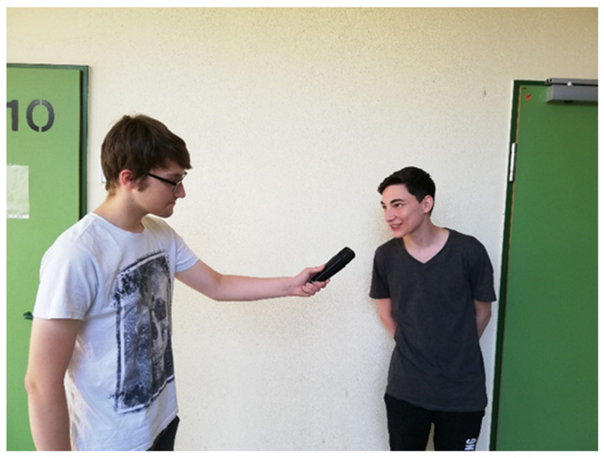
In Erle wird bereits seit 1991, also seit über 30 Jahren, Schul-Radio gemacht, zunächst an der Gerhart-Hauptmann-Realschule und seit ihrer Gründung auch an der Gesamtschule Erle. Die dabei entstehende Sendung „Radio Herby“ läuft in der Regel an jedem zweiten Sonntag des Monats von 19 bis 20 Uhr auf den Frequenzen von Radio Emscher Lippe (REL) im Rahmen des Bürgerfunks. Diese Häufigkeit einer Radiosendung pro Monat ist in NRW für eine Schüler-Radiosendung einmalig und somit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal unserer Schule.

Das Offene Angebot, in dessen Rahmen die Radiosendungen über unsere Schule geplant, Interviews vorbereitet und anschließend geführt werden, Umfragen erstellt werden oder anderweitige Informationsbeiträge über unsere Schule produziert werden, findet aktuell donnerstags in der Mittagspause an der Mühlbachstraße statt. Intensiv begleitet wird das Offene Angebot dabei weiterhin auch durch den Gründer und Namensgeber der Sendung, Herbert Fox, der die Endredaktion durchführt und insbesondere auch an der Musikauswahl, die in jeder Radiosendung zwischen den einzelnen Beiträgen gespielt wird, maßgeblich beteiligt ist.

Das Offene Angebot kann von Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10, die Freude daran haben, Radiobeiträge sowie die An- und Abmoderationen für die einzelnen Beiträge zu gestalten, besucht werden. Ansprechpartner hierfür ist Herr Huesmann-Schilde, der sich stets über weitere Unterstützung freut.

Weitere Informationen zu dem Offenen Angebot und den einzelnen Radiosendungen (allerdings aus rechtlichen Gründen ohne musikalische Begleitung) finden sich unter: www.radio.herby.de.

Ausstrahlungstermin für die nächste „Radio Herby“-Sendung ist Sonntag, der 08. Oktober 2023 ab 19 Uhr.



© Gesamtschule Erle / Huesmann-Schilde — Marlon Waschke u. Mikail Sari (Q2)

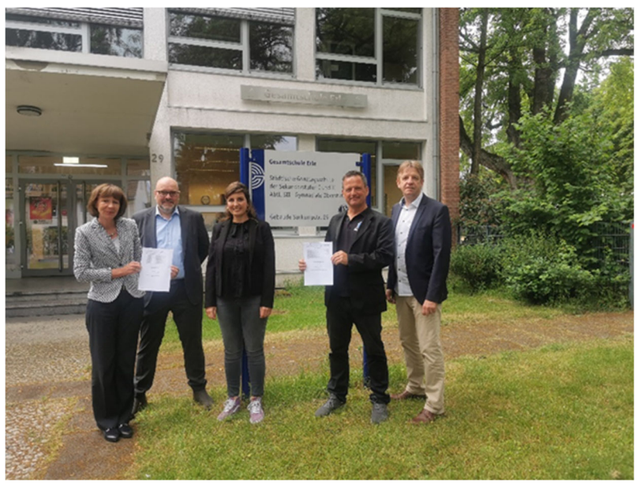
Neue Bildungspartnerschaft: Langjährige erfolgreiche Kooperation beschlossen

Schon seit einigen Jahren kooperieren das Institut für Stadtgeschichte der Stadt Gelsenkirchen (ISG) und unsere Schule im Rahmen eines Projektkurses in der Q1 miteinander. Diese erfolgreiche Partnerschaft wird nun auch in den kommenden Jahren fortgeführt, weshalb im Juni 2023 eine feste Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Initiative „Bildungspartner NRW“ von der Bildungsdezernentin Anne Heselhaus und unserem Schulleiter Andreas Lisson unterzeichnet wurde.

Zu den Vereinbarungen zählen beispielsweise die Durchführung gemeinsamer Schulprojekte zu geschichtlichen Themen und regelmäßige Besuche des Stadtarchivs und der Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ von Klassen und Kursen unterschiedlicher Jahrgänge. Im Q1- Projektkurs „Erle goes history“ erforschen Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung des ISG darüber hinaus historische Themen mit direktem Bezug zur Stadt Gelsenkirchen. Außerdem wird die jährliche Gedenkstättenfahrt der Schule in Kooperation mit dem ISG vorbereitet.

Für die Gesamtschule Erle bedeutet diese Bildungspartnerschaft eine wichtige Erweiterung des Schulprofils in Richtung der Demokratieförderung in Zeiten zunehmend rechtspopulistischer Tendenzen in unserer Gesellschaft, mit der unserer Schülerschaft vielfältige Möglichkeiten geboten werden.

Daher freuen wir uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!



© Gesamtschule Erle

Rückblick zu „Erle VEREINt“

3Am Samstag, dem 09. September 2023 waren wir als Schule Gastgeber der Veranstaltung „Erle VEREINt“. Dies ist ein Zusammenschluss vieler Vereine und Verbände des Bezirks Gelsenkirchen-Ost. Im Rahmen dieses Tages präsentierten sich über zwanzig Vereine und boten den Bürgerinnen und Bürgern unterschiedliche Mitmachaktionen an. So gab es verschiedene Bühnenshows, Workshops, ein Open-Air-Café sowie einen großen Trödelmarkt. Während dieses bunten Tages kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils zusammen, was eine hervorragende Werbung für unseren Schulstandort im Herzen des Stadtteils Erle war. Insbesondere war es erfreulich zu beobachten, wie viele Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Anverwandte in den unterschiedlichen Vereinen im Stadtteil engagiert und vernetzt sind, sodass wir uns als Schulgemeinde darüber auch Synergieeffekte für unsere tägliche Arbeit erwarten.

Gleichzeitig bot die Veranstaltung auch die Möglichkeit dazu, mit vielen Anwohnerinnen und Anwohnern unseres Stadtteils in den Austausch zu treten. In diesen Gesprächen wurden noch einmal die herausragende Bedeutung unseres Schulstandortes für den Stadtteil sowie die große Wertschätzung unserer täglichen Arbeit erkennbar. Auf diese positiven Rückmeldungen aus unserem unmittelbaren sozialen Umfeld sind wir sehr stolz.

© Gesamtschule Erle

JAHRGÄNGE 5 / 6

Haus der Kinder

Kennenlerntag

„Am Nachmittag des 20. Juni 2023 fand der Kennenlerntag der Schülerinnen und Schülern des jetzigen Jahrgangs 5 gemeinsam mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern statt. Im Rahmen dieses Tages wurden erste Kennenlernspiele durchgeführt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler untereinander finden und zugleich auch ihre neuen Klassen- und Fachräume kennenlernen konnten. Anschließend konnten die Kinder mit Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben an der Gesamtschule Erle in entspannte Sommerferien starten. Wir hoffen durch den Kennenlerntag die Nervosität der Schülerinnen und Schüler bezüglich des Schulwechsels etwas lindern gekonnt zu haben.

© Gesamtschule Erle

© Gesamtschule Erle

Einschulung unserer „neuen Fünfer“

Die Umschulung an die weiterführende Schule ist sowohl für die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler als auch für ihre Familien immer ein spannendes und besonderes Ereignis. Um dieses möglichst persönlich gestalten und auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen zu können, hat sich in den vergangenen Jahren das Konzept der klassenweisen Einschulung bewährt. So wurden auch in diesem Schuljahr wieder nacheinander die Klassen 5A bis 5E im grünen Klassenzimmer von unserem Schulleiter, Herrn Lisson, der Abteilungsleiterin, Frau Koch, sowie den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern feierlich begrüßt. Im Anschluss an ihre Einschulung hatten die Schülerinnen und Schüler dann sechs Tage lang ausschließlich Unterricht mit ihren beiden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Dabei führten sie unter anderem gemeinschaftsfördernde Spiele oder eine Schulrallye durch, sodass sich alle Mitglieder der Klassengemeinschaften untereinander gut kennenlernen konnten. In der zweiten Woche startete der reguläre Fachunterricht, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler dann auch ihre jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennenlernen konnten. Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern nun weiterhin einen guten Einstieg an der Gesamtschule Erle und viel Freude beim Lernen!

JAHRGÄNGE 7 / 8

Mittelstufe

Mehrklassenbildung im Jahrgang 8

Ähnlich wie in den vergangenen Schuljahren, musste auch in diesem Jahr aufgrund der Vielzahl an Zuweisungen von Schülerinnen und Schüler, welche die Deutsch-Erstförderung an anderen Schulen im Stadtgebiet abgeschlossen haben, in unserem achten Jahrgang wiederum eine Mehrklasse gebildet werden. Aus diesem Grund wurden alle bestehenden Klassenverbände des siebten Jahrgangs am Ende des vergangenen Schuljahres aufgelöst und neue, leistungsheterogene Klassenverbände, in denen jeweils auch einige der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, gebildet.
Aufgrund des leistungsheterogenen Leistungsstandes der Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger werden diese aktuell noch mehrheitlich in der Übergangsklasse unter der Leistung von Frau Wenn und Frau Demir unterrichtet. Dort wird der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler überprüft und eine individuelle Förderung zur Aufarbeitung von Lernlücken geboten, sodass sie im Verlaufe des ersten Schulhalbjahres in die neuen Klassenverbände integriert werden. Parallel zu ihrem Unterricht in der Übergangsklasse nehmen die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger jedoch auch schon an den Aktivitäten, wie dem Sozialtraining #hello des Schalker Fanprojekts, dem Toleranztraining mit der Rosa Strippe oder dem Wandertag, ihrer zugewiesenen Klasse teil. Dabei nimmt insbesondere das Sozialtraining eine herausgehobene Bedeutung ein, da die neu zusammengesetzten Klassenverbände sich im Rahmen dessen näher kennen- und ihre individuellen Stärken und Schwächen schätzen lernen. Durch diese Maßnahmen erhoffen wir uns in den kommenden Wochen eine möglichst reibungslose Integration aller Schülerinnen und Schüler in ihre neuen Lerngruppen.

Wahlen im Wahlpflichtbereich

Die Wahl des vierten Hauptfaches im Wahlpflichtbereich zu Beginn der siebten Jahrgangsstufe ist mit Perspektive auf den Abschluss nach der zehnten Klasse von zentraler Bedeutung für unsere Schülerinnen und Schüler. Schließlich entscheidet die Wahl des Faches unter anderem schon mit darüber, ob in den folgenden Jahrgangsstufen noch eine weitere Fremdsprache auf dem Weg zum Abitur belegt werden muss. Gleichzeitig ist es insbesondere in der siebten Klasse für unsere Schülerinnen und Schüler noch von zentraler Bedeutung, dass das belegte Unterrichtsfach auch an ihren Interessen orientiert ist, sodass sie Freude an der Arbeit in dem Fach haben.
Um diese Wahl zu erleichtern und zu verhindern, dass nach einigen Wochen des Unterrichts Unzufriedenheiten bei den Schülerinnen und Schülern entstehen, wurde das Wahlverfahren in den vergangenen beiden Jahren bereits angepasst. Auch in diesem Jahr wird wiederum ein neues Verfahren getestet, welches den Schülerinnen und Schülern abermals die richtige Wahl des Faches erleichtern soll. So können die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 7 zunächst in einer sechswöchigen Schnupperphase zwei für sie interessante Kurse erproben, bevor sie sich endgültig für ein Wahlpflichtbereichsfach entscheiden, welches sie dann bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegen müssen. Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns noch mehr Sicherheit auf Schüler- und Elternseite bei dieser wichtigen Entscheidung. Die endgültigen Wahlen der Fächer erfolgen dann Mitte September. Im Anschluss daran wird das Verfahren vonseiten der Lehrerinnen und Lehrer evaluiert und entschieden, ob dasselbe Verfahren auch im kommenden Schuljahr Anwendung finden soll.

Backstage im Rathaus

Das Rathaus mit seinen unterschiedlichen Aufgaben zur Erfüllung der kommunalen Selbstverwaltung ist vielen Schülerinnen und Schülern unbekannt. Aus diesem Grund nahmen die unterschiedliche Klassen unserer Jahrgänge 7 und 8 Anfang September im Rahmen des Gesellschaftslehreunterrichts an einer Führung im Hans-Sachs-Haus unter dem Motto „Backstage Rathaus“ teil. Dabei wurden unter anderem folgende zuvor im Unterricht erarbeitete Fragestellungen aufgenommen und mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam beantwortet: Welche Entscheidungen werden in der kommunalen Politik und Verwaltung getroffen? Wie soll das neue Schwimmbad aussehen? Wird es ein open air-Kino auf dem Heinrich-König-Platz geben? Wann fährt der letzte Nachtbus? Wie werden Jugendzentren gefördert? Wie kann jedem Schulkind ein Tablet zur Verfügung gestellt werden?
Der Besuch unserer Schülerinnen und Schüler umfasste neben der Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern des Rathauses einen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Hans-Sachs-Hauses und eine Information über die Funktionsweise eines Kommunalparlaments. Insgesamt hatten die Schülerinnen und Schüler große Freude daran, die Räumlichkeiten des Rathauses einmal näher vorgestellt zu bekommen und gleichzeitig die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung realitätsnah zu erfahren.

© Gesamtschule Erle / Horstman– Beckmann

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 9 / 10

Final Pitch: Ein Wirtschaftswettbewerb in Jahrgang 9

„In der letzten Woche vor den Sommerferien, am 19. Juni 2023, fand für unsere Neuntklässlerinnen und Neuntklässler ein spannender Wettbewerb namens "Final Pitch" statt, der an die beliebte Fernsehsendung "Die Höhle der Löwen" erinnert. Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, ihre unternehmerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und innovative Geschäftsideen zu präsentieren.

Bereits im Vorfeld hatten sich in allen Klassen GründerInnengruppen gebildet, die mit viel Engagement und Kreativität einen Businessplan für ihre gewählte Geschäftsidee erstellten. Diese Ideen wurden von den Schülern mittels Marktanalysen und einer detaillierten Finanzplanung ausgearbeitet. In einer ersten Pitchrunde mussten sich die GründerInnengruppen in den Klassen behaupten, um in die nächste Runde zu gelangen.

Der Höhepunkt des Wettbewerbs war der "Final Pitch" am 19. Juni 2023, bei dem die durchsetzungsstärksten GründerInnengruppen ihre Businesspläne vor dem gesamten Jahrgang präsentierten. Eine fachkundige Jury, bestehend aus Oberstufenschülern der EF und Q1 aus den Sozialwissenschaftskursen von Frau Bayo, bewertete die Businesspläne und die Überzeugungskraft der Gruppen nach strengen Kriterien. Unternehmensideen mit den Namen DESIT (9A), Sam’e Company (9B) Reselling Fashion Trade (9C), e print (9D), SPAH (9E) und Mental health matters: Dein Wegbegleiter (9F) traten gegeneinander an. Auch die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihre Favoriten über einen Publikumsvote zu unterstützen. Sie stimmten dabei zum Beispiel über die nachhaltigste, kreativste oder konkurrenzfähigste Businessidee ab.

© Gesamtschule Erle—JG 9

Besonders stolz konnte sich die Gewinnerklasse 9D nennen, die mit einem Geldpreis für die Klassenkasse belohnt wurde. Auch die GründerInnengruppen auf den Plätzen 1 bis 3 gingen nicht leer aus: Sie erhielten Gutscheine für das neu gegründete Café "Sorella Café & Deli" in Gelsenkirchen-Buer. Die Freude über die Erfolge war trotz der anfänglichen Aufregung deutlich spürbar.

Die Wirtschaftslehrerinnen und Wirtschaftslehrer bedanken sich herzlich für die rege Teilnahme und den beeindruckenden Ideenreichtum der angehenden Gründer:innen. Alle Beteiligten blicken gespannt auf den nächsten "Final Pitch", der am Ende dieses Schuljahres stattfinden wird.

die beiden Lehrpersonen nach und organisierten kurzfristig eine viertägige Fahrt über das Wochenende vom 24. bis zum 27. Februar 2023 in diese Region. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler neben einer interessanten Führung durch die Mozart-Stadt Salzburg sowie dem Besuch des „Hangar 7“ und der malerischen Stadt „St. Wolfgang“ insbesondere auch die Möglichkeit anhand ausgewählter Textstellen einzelne Szenen des Romans durch Standbilder oder kurze Videoausschnitte nachzustellen, sodass sie sich zentrale Passagen dieses Romans eigenständig veranschaulichen konnten. Sowohl die begleitenden Lehrer als auch insbesondere die Schülerinnen und Schüler empfanden diese Exkursion als absolut bereichernd und gewinnbringend für die weitere Arbeit an dem Roman sowie die Arbeit in den Leistungskursen. Da der Roman auch in den kommenden Abiturvorgaben obligatorisch bleibt, wird für das nächste Schuljahr angedacht, diese Fahrt zu wiederholen.

Abschluss unseres zehnten Jahrgangs

Geschafft! Am 14. und 15. Juni 2023 wurden den Schülerinnen und Schülern unseres ehemaligen zehnten Jahrgangs die Zeugnisse für ihren erfolgreichen Schulabschluss feierlich überreicht. Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum erreichten Schulabschluss und freuen uns viele unserer ehemaligen „10er“ jetzt in der Oberstufe begrüßen zu dürfen.

© Gesamtschule Erle / Huesmann-Schilde —Jg 10

Berufsorientierung: scanne und entdecke

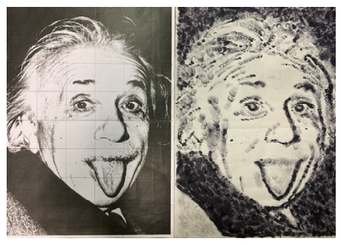
© Gesamtschule Erle — Medien AG

Jg. 8 | Jg. 9 | Jg. 10 | Oberstufe

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Fingerprint Portrait der alten 10ner

© Olivia Krecz 10E



© Lina Reuschel 10E

© Manuel Tondorf 10E

© Loreen Zuber 10E

© Fabian Weichmann 10E

© Shadyar Mohammed 10E

O B E R S T U F E

Oberstufe

Schüleraustausch Piemont - Gelsenkirchen

Am 22. Juni 2023 wurden zwei Vertreterinnen und Vertreter unserer Schule ins NRW-Landesministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien eingeladen. Der Grund für die Einladung war die langjährige Partnerschaft zwischen der Region Piemont und dem Land Nordrhein-Westfalen, in dessen Rahmen in diesem Jahr erstmalig ein Schüleraustausch, an dem zwei Schülerinnen der Jahrgänge 10 und EF der Gesamtschule Erle mit großer Begeisterung und Erfolg teilgenommen haben, durchgeführt wurde.

© Gesamtschule Erle / Corinna Hölscher

Aus diesem Grund wurden nun die begleitenden Lehrpersonen, Giulia Boggio Casero und Massimiliano Passerini, zu einem Empfang anlässlich des Besuchs des Präsidenten der Region Piemont, Alberto Cirio, bzw. des Ministers Andrea Tronzano ins Landesministerium eingeladen, um das Austauschprogramm für die kommenden Jahre zu reflektieren und Kontakte für eine Intensivierung des Austauschs zu knüpfen. Dabei wurde unser Engagement im Zusammenhang mit dem Austausch ausdrücklich gelobt und unsere Anregungen zum Ausbau des Programms wurden ebenfalls dankend aufgenommen.

© Gesamtschule Erle / Passerini—Boggio

Gleichzeitig wurden auch die Planungen für den diesjährigen Schüleraustausch mit der Region Piemont vorangetrieben. So soll dieser noch in diesem Jahr, kurz vor den Weihnachtsferien, erfolgen. Sobald die entsprechenden Planungen konkretisiert sind, werden potenzielle Austauschschülerinnen und Austauschschüler vonseiten der sie unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer angesprochen.

Costa Rica Austausch

Nach dem erfolgreichen Schüleraustausch mit der Region Piemont im vergangenen Schuljahr wollen wir vonseiten der Schule die Austauschmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler weiter ausbauen. Aus diesem Grund fliegt in diesem Monat (September 2023) eine Delegation unserer Schule in das mittelamerikanische Land Costa Rica, um dort die bereits vorweg aufgenommenen Kontakte zu einer potenziellen Austauschschule zu konkretisieren und die Möglichkeiten für einen Schüleraustausch für unsere Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe zu schaffen. Das Ziel ist es, dass möglichst zeitnah der erste Austausch stattfindet. Für unsere Schülerinnen und Schüler würde diese Partnerschaft die Möglichkeit eröffnen, ihre Spanisch-Kenntnisse zu verbessern und gleichzeitig auch eine komplett neue Kultur auf einem anderen Kontinent kennenzulernen. Daher hoffen wir, dass im Anschluss an den Besuch unserer Delegation in Costa Rica bald die ersten Schüleraustausche durchgeführt werden und unsere Schülerinnen und Schüler dadurch für ihr weiteres Leben prägende Erinnerungen schaffen können.

Die neue EF

Mit dem Beginn dieses Schuljahres begann auch die Oberstufenzeit von insgesamt 84 Schülerinnen und Schülern an unserem Standort an der Surkampstraße. So wurden sie am ersten Schultag von Sophie Musiat und Christian Hungerhoff, ihren beiden Beratungslehrern, in Empfang genommen. Anschließend wurden mit ihnen gemeinsam die organisatorischen Aspekte des Lernens und Arbeitens in der Oberstufe besprochen, sodass in den folgenden Tagen dann der Unterricht in der Oberstufe für sie beginnen konnte. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang der mit über 70 Schülerinnen und Schüler hohe Anteil an „Internen“, die bereits die Sekundarstufe I an unserer Schule abgeschlossen haben. Jedoch besteht auch ein zunehmend erhöhtes Interesse an einem Wechsel von anderen Schulformen in unsere Oberstufe, weshalb wir aufgrund der begrenzten (Schul-) Platzkapazitäten auch in diesem Jahr leider wieder einige „Externe“ ablehnen mussten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ihre Oberstufenzeit und hoffen, dass alle den von ihnen anvisierten Schulabschluss, das Abitur, erreichen werden.

Kooperation mit dem MiR

Die Gemeinsamkeiten zwischen dem „Musiktheater im Revier“ und unserer Schule enden nicht damit, dass der Monat August sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen den Beginn eines neuen Schuljahres und für die am Schauspiel Beteiligten den Start in eine neue Spielzeit bedeutet. Vielmehr gibt es auch viele darüber hinausgehende Anknüpfungspunkte für eine gelingende Zusammenarbeit, von der beide Seiten gleichermaßen profitieren können. Aus diesem Grund kooperiert unsere Schule im Rahmen eines Projektkurses in der Q1 bereits seit einigen Jahren mit dem Musiktheater.

Als Auftakt für die Arbeit des Projektkurses in diesem Schuljahr verschafften sich die Mitglieder des Kurses am Samstag, dem 19. August 2023 beim Besuch des Theaterfests des Musiktheaters einen ersten Eindruck von der Theaterwelt. So konnten die Schülerinnen und Schüler währenddessen unter anderem beim Theaterparcours Einblicke hinter die Kulissen eines Theaters gewinnen, nahmen an einer Tanzperformance teil, besuchten eine öffentliche Probe des Musicals "tick,tick...BOOM!" und konnten während eines Workshops sogar selbst auf der Bühne stehen. In der Schneiderei erfuhren sie zudem von der Gewandmeisterin persönlich einiges über die handwerkliche Arbeit am Theater.

Darüber hinaus wurde während des Theaterfests auch die Erneuerung der Kooperation des Musiktheaters mit der Gesamtschule Erle verkündet. Vorrangiges Ziel dieser Kooperation ist die Entwicklung und Förderung der kulturellen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. So planen das Musiktheater und die Schule zukünftig wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen zur Förderung des ganzheitlichen Lernens und Handelns in Form von kultureller und ästhetischer Bildung der Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen zu verstetigen und auszubauen.

Als nächstes wird der Projektkurs die Eröffnungsgala des Musiktheaters besuchen und somit den Kontakt mit dem Theater weiter vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses freuen sich zudem schon insbesondere auf die Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin des Musiktheaters – Frau Dudek – und auf die kommenden Theaterbesuche in den folgenden Monaten.

© Gesamtschule Erle / Musiat

TalentMesse Ruhr

Schülerinnen und Schüler bei der individuell richtigen Wahl des Berufes zu unterstützen, ist eines der zentralen Ziele der Arbeit an unserer Schule. Aus diesem Grund ermöglichen es die beiden Berufswahlkoordinatorinnen Larissa Borissov und Lydia Nowak stets auch, dass unsere Schülerinnen und Schüler Berufswahlmessen besuchen können. So besuchten interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis Q2 am Mittwoch, dem 30. August 2023 die TalentMesse Ruhr in der Veltins-Arena. Dort präsentierten insgesamt über 100 Austellerinnen und Aussteller aus dem gesamten Ruhrgebiet ihre aktuellen Ausbildungsplätze, Studiengänge und Unterstützungsangebote und zeigten an praktischen Beispielen, wie ein Arbeits- bzw. Studienalltag zukünftig aussehen könnte, sodass für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bestand, sich mit diesen Unternehmen, Hochschulen und Institutionen rund um das Thema Berufswahl auszutauschen und Kontakte für eine gegebenenfalls anstehende Berufsausbildung oder ein Betriebspraktikum zu knüpfen. Für unsere Schülerinnen und Schüler war der Besuch dieser Messe also eine tolle Chance, um sich einen Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt im Ruhrgebiet zu verschaffen, weshalb auch im kommenden Schuljahr wiederum ein Besuch bei dieser Messe anstehen wird.

Fotos unserer Oberstufe

Bereits zum zweiten Mal besuchte der Fotograf Sven Creutzmann in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien unseren Oberstufenstandort an der Surkampstraße. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit ist er als Fotograf für Magazine wie den „Stern“, die „Geo“, den „Spiegel“ oder überregionale Zeitungen wie die „New York Times“ oder die „FAZ“ aktiv und porträtiert für diese Medien seit über 30 Jahren insbesondere die Politik im mittelamerikanischen, kommunistisch geprägten Staat Kuba, wo er auch einen Großteil des Jahres über lebt. Während seines Stopps an unserem Oberstufenstandort dokumentierte er realitätsnah schulische und unterrichtliche Alltagsszenen unserer Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aus unterschiedlichen Perspektiven heraus. Außerdem bestand für unsere Schulgemeinschaft auch die Möglichkeit dazu mit ihm über Techniken des Fotografierens ins Gespräch zu kommen und sich diese anzueignen. Die entstandenen Fotos werden in den kommenden Wochen nun gesichtet und aufbereitet, sodass sie anschließend auf Leinwände gezogen und im Gebäude an der Surkampstraße aufgehängt werden können, damit Besucherinnen und Besuchern sowie unseren Schülerinnen und Schülern dadurch die Möglichkeit gegeben wird, einen Einblick in das schulische Leben in den einzelnen Klassenräumen zu erhalten.

© Gesamtschule Erle /Sven Creutzmann

Oberstufe

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

„Nie mehr Vergessen“ – dies war das treffende Motto der Gedenkstättenfahrt des Projektkurses „Erle goes history“ sowie des Leistungskurses „Geschichte“ zum ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz in der Woche vom 11. bis zum 16. Juni 2023. Im Rahmen dieser Woche wurden die insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe Q1 auf dem Gelände der Gedenkstätten des Stammlagers sowie in Birkenau von professionellen Pädagoginnen und Pädagogen geführt und bereiteten das dort Erlebte in Projektworkshops zu unterschiedlich perspektivierten Fragestellungen (unter anderem zu den Fragen, wie sich der Aufenthalt in Auschwitz auf das weitere Leben der Überlebenden ausgeprägt hat oder wie jüdisches Leben in der polnischen Stadt Oswiecim (früheres Auschwitz) nach den in der unmittelbaren Umgebung erfolgten Gräueltaten möglich ist) auf. Dadurch erhielten die Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren und zugleich reflektierten Einblick in die schrecklichen Gräueltaten während der Zeit des Nationalsozialismus. Insbesondere die an die Inhaftierten erinnernden Exponate wie Fotografien, Kinderanziehsachen, beschriftete Koffer oder aber Zöpfe junger Frauen hinterließen sowohl bei den Jugendlichen als auch den begleitenden Lehrpersonen einen tiefen Eindruck. Den Höhepunkt der Gedenkstättenfahrt bildete ein Zeitzeuginnengespräch mit einer ehemaligen Insassin des Krakauer Ghettos, die sehr emotional über die Folgen ihres Aufenthalts für ihr eigenes Leben und das Leben ihrer Familie berichtete. Den Abschluss der Fahrt bildete eine Tagesfahrt in die Stadt Krakau, wo die Schülerinnen und Schüler eine Führung im ehemaligen Ghetto „Kazimierz“ sowie der Innenstadt Krakaus erhielten und dabei erfuhren, welche Auswirkungen die nationalsozialistische Besatzungszeit auf das Leben in der Stadt hatte. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich während des gesamten Aufenthalts tief beeindruckt von den Geschehnissen und waren sich einig, dass sich derartige Taten nie mehr wiederholen dürfen. Aufgrund der rundum positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den Gedenkstättenfahrten ist auch für den diesjährigen Q1-Jahrgang wieder eine Gedenkstättenfahrt zu einem ehemaligen Konzentrationslager geplant.

© Gesamtschule Erle / Q2

Reflexion der Gedenkstättenfahrt ins Konzentrationslager Auschwitz

Ein Rückblick von Deniz Milli (Schüler der Q2)

Man beschäftigt sich mit dem Nationalsozialismus und den von den Nazis begangenen Gräueltaten, als Schüler oder als Lehrer, in der Schule oder privat. Selbst jedoch in einem Konzentrationslager zu stehen, in dem weit über eine Millionen Menschen gefoltert und ermordet wurden, ist ein Eindruck, den einem kein Schulbuch oder Youtube Video vermitteln kann. Wir haben auf unserer Fahrt sowohl das Stammlager (Auschwitz I) als auch Birkenau (Auschwitz II) besichtigt.

Die Ausstellung im Stammlager mit Haaren, Schuhen, Kleidung, Koffern und Bildern der Opfer zu sehen und in Räumen zu stehen, in denen einst Menschen gefoltert und ermordet wurden, löst in einem Gefühle der Erschütterung und Bedrückung aus. Zugleich wirkte das Stammlager aufgrund seiner verhältnismäßig kleinen Größe und dem Museum ähnlichen Aufbau sehr surreal. Man realisiert zunächst gar nicht, wo man sich eigentlich genau befindet und was alles an diesem Ort geschehen ist.

Die im Stammlager ausgelösten Gefühle werden von den Eindrücken in Birkenau noch einmal übertroffen. Gibt man auf Google einmal “Auschwitz” ein, so sind die ersten Bilder, die erscheinen, vom Turm am Eingang des Lagers Auschwitz-Birkenau. Birkenau ist das größte und wohl auch bekannteste Lager. Die Größe und das Ausmaß des Lagers vom Turm aus zu überschauen, in einer dieser stickigen Baracken zu stehen, in denen die Inhaftierten unter menschenverachtenden Bedingungen hausen mussten, Wege entlang zu laufen, auf denen einem klar wird: Hier sind Inhaftierte entlang gelaufen, ohne zu wissen, was ihnen widerfahren würde, Vergleichsfotos zwischen dem Lager heute und damals zu betrachten, vor den Trümmern der Gaskammern, in denen die Häftlinge qualvoll ermordet wurden, und vor dem Feld, auf dem ihre Leichen verbrannt wurden zu stehen - da zerfallen einem die Worte im Munde wie modrige Pilze.

Nicht allzu oft wird thematisiert, was die Zeit im Konzentrationslager mit denen macht, die überleben. Wir haben im Zuge der KZ-Besichtigung eine Ausstellung eines Auschwitzüberlebenden besucht, der die Zeit im Konzentrationslager in einem Psychogramm in Form einer künstlerischen Ausstellung zum Ausdruck bringt. Die Ausstellung vermittelt die Schäden, die durch die Gräueltaten der Nazis bei den Opfern verursacht werden und ermöglicht eine zuvor unbekannte Perspektive auf die Folgen der NS-Verbrechen.

In Krakau führten wir ein Gespräch mit Rena Rach, einer Überlebenden des Krakauer Ghettos. Rach berichtete von ihrer Zeit im Ghetto, ihrem Leben nach dem Krieg, ihren Ängsten und Problemen nach der Zeit im Ghetto und fragte uns im Anschluss, ob wir es für wichtig halten, dass über Schicksale wie ihres gesprochen wird. Wir haben dazu eine ganz klare Meinung: Ja, über die Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus muss weiterhin aufgeklärt und gesprochen werden, um dieses grausame Kapitel der Geschichte nicht zu vergessen und zu verhindern, dass Ähnliches erneut geschehen kann. Das Gespräch mit Rena Rach empfanden wir als sehr bereichernd und einzigartig.

Diese Fahrt war eine lehrreiche, eindrucksvolle, rührende, zum Nachdenken und Hinterfragen anregende, wie auch emotionale Fahrt. Die Eindrücke dieser vier Tage werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Deniz Milli (Q2)

Erster Abiturjahrgang an unserer Schule

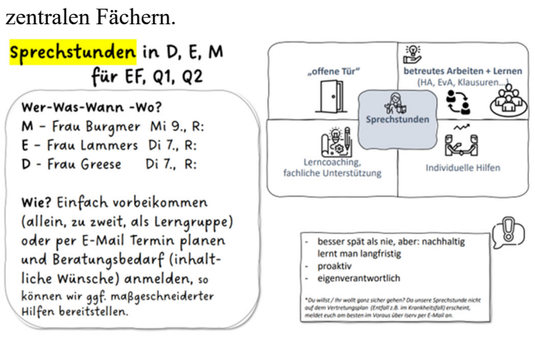
Das Ende des Schuljahres 2022 / 2023 bedeutete für unsere Schulgemeinschaft, dass wir erstmals Schülerinnen und Schüler mit dem Abitur entlassen konnten. Insgesamt durfte die Schulgemeinschaft 48 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer feierlichen Abiturentlassfeier in unserer Aula an der Mühlbachstraße sowie einem anschließend von unseren Abiturientinnen und Abiturienten organisierten Abiball zum Erreichen des höchsten allgemeinbildenden Schulabschlusses gratulieren. Als Jahrgangsbeste schloss dabei Jasmin Bernatzki, welche bereits seit dem Gründungstag unserer Schule Schülerin der Schulgemeinschaft war, ab. Wir wünschen unseren ersten Abiturientinnen und Abiturienten auch von dieser Seite aus noch einmal alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft eng verbunden bleiben. Erfolgreich das Abitur bestanden haben folgende Schülerinnen und Schüler:

Mohamed Ahmad, Shayenne Albrecht, Zeri Al Hamo, Defne Aydogdu, Ilayda Aydogdu, Yannick Becker, Jasmin Bernatzki, Raphael Birkhölzer, Ayman Boumediene, Lara Brichta, Eda Nur Cakar, Tim Chmielewski, Serra Erdener, Melek Görgülü, Diana Hahn, Brian Haß, Celine Hein, Jola Hörning, Fabio Horky, Zoe Ignatzek, Alina Jansen, Abdullah Kalaji, Seda Nur Kaya, Aynur Kilinc, Shari Kuhoff, Maybritt Lasser, Tobias Loos, Marvin Merten, Maxim Metlitskiy, Joschua Nadrowski, Gayani Navaratnarajah, Julian Ochmann, Yunus Özdemir, Jana Priebe, Karina Rumjanceva, Jana Schachtschabel, Tabatha Schubert, Annika Schumacher, Isabel Schwarz, Tom Schwendrat, Lukas Schwichtenberg, Emily Stiewe, Lukas Stratmann, Lana Suchowski, Marie Treder, Cenk Uysal, Sophia Watta, Milena Zink

© Gesamtschule Erle— Q2 (22/23)

Individuelle Fächersprechstunden

In den ersten Jahren des Unterrichts ist aufgefallen, dass einige Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Gründen heraus mit Lernlücken in den Kernfächern „Deutsch“, „Mathematik“ oder „Englisch“ in ihre Oberstufenzeit starten. Diese aufzuarbeiten, ist das Ziel der in der EF angebotenen Vertiefungskurse. Allerdings bestehen bei unseren Schülerinnen und Schülern auch in denjenigen Fächern, in denen kein Vertiefungskurs belegt wird, oder aber auch in den auf die EF aufbauenden Jahrgangsstufen weiterhin lang- oder kurzfristige Lernlücken in „Deutsch“, „Mathematik“ oder „Englisch“. Aus diesem Grund werden seit dem Beginn dieses Schuljahres an unserem Oberstufenstandort individuelle Fächersprechstunden angeboten. So haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, sich bei fachlichen oder fachmethodischen Schwierigkeiten in den Fächern „Deutsch“, „Mathematik“ und „Englisch“ Unterstützung bei extra dafür abgestellten Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu suchen. Die Sprechstunden für „Mathematik“ und „Deutsch“ finden bei Frau Burgmer bzw. Frau Greese dienstags in der 7. Stunde und die Sprechstunde für „Englisch“ bei Frau Lammers mittwochs in der 9. Stunde statt. Es besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu, spontan persönlich bei den Lehrpersonen vorbeizukommen oder aber bestenfalls vorher eine kurze E-Mail mit der Schilderung der Fragestellung(en) zu verfassen, damit die Fachkolleginnen sich bereits vorweg inhaltlich vorbereiten können. Dadurch kann dann eine passgenaue Beratung in der Sprechstunde sichergestellt werden. Da zahlreiche Schülerinnen und Schüler zudem oftmals dieselben fachlichen Probleme aufweisen, besteht das Ziel dieser Sprechstunden überdies auch darin, dass sich in den kommenden Wochen Schülerarbeitsgruppen bilden, die sich auch außerhalb der Sprechstunden zusammenfinden, um an den gemeinsamen Lücken zu arbeiten und sich anschließend wieder an die Lehrperson in der Fächersprechstunde rückzukoppeln, um Hinweise zum individuellen Weiterlernen zu erhalten. Wir erhoffen uns durch das neue Angebot somit für unsere Schülerinnen und Schüler einen Ansatzpunkt zur langfristigen und vor allem nachhaltigen unterrichtsfachlichen Verbesserung in den drei zentralen Fächern.



IFÖ'S

IFÖ

Aufnahme ins Programm „Deutsches Sprachdiplom“

Deutsch als Umgangssprache zu erlernen, ist wichtig für die Integration in den Alltag, die erworbenen Fähigkeiten anschließend auch noch zertifiziert zu bekommen, kann zudem ein Schlüssel für die weitere schulische oder berufliche Laufbahn junger Menschen sein. Aus diesem Grund freuen wir uns darüber in das Programm „Deutsches Sprachdiplom“ der Kultusministerkonferenz aufgenommen worden zu sein. Dieses Sprachdiplom ist das einzige schulische Programm der Bundesrepublik Deutschland für Deutsch als Fremdsprache und kann mit einer Prüfung zum Abschluss eines mehrjährigen schulischen Deutschunterrichts erworben werden.
Die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom (DSD) umfasst vier gleichgewichtete Prüfungsteile (Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftliche Kommunikation und Mündliche Kommunikation) und bei einer bestandenen Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom - Erste Stufe (DSD I) werden Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) nachgewiesen. Dies gilt als Nachweis der notwendigen deutschen Sprachkenntnisse für den Zugang zu einem Studienkolleg in Deutschland. Wir freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Anschluss an ihre Erstförderung an unserem Standort an der Surressestraße die Möglichkeit erhalten, ihre individuellen Sprachkenntnisse auch abseits schulischer Noten zertifiziert bekommen können.

Verabschiedung unserer SchülerInnen

Am Ende des vergangenen Schuljahres mussten wir uns leider von einigen Schülerinnen und Schülern verabschieden, die ihre Zeit der Deutsch-Erstförderung an unserer Schule abgeschlossen und ihre schulische Ausbildung nun an Berufskollegen mit unterschiedlichen Fachrichtungen fortsetzen. Die Verabschiedung fand im Rahmen einer Feierstunde an der Surressestraße statt. Dabei wurde noch einmal vonseiten unserer Schülerinnen und Schüler die Wertschätzung und Dankbarkeit, die unserer intensiven und schülerorientierten Arbeit an dem Standort entgegengebracht wird, deutlich. Wir wünschen allen Abgängerinnen und Abgängern viel Erfolg bei ihrer weiteren schulischen Ausbildung und Integration in unsere Stadtgesellschaft.

© Gesamtschule Erle

Gemeinsames Frühstück

Im Mittelpunkt der Arbeit an unserem Standort an der Surressestraße steht immer wieder auch, kommunikative Anlässe in unterschiedlichen Situationen zu schaffen. Aus diesem Grund wurde auch klassenübergreifend ein interkulturelles Frühstück organisiert. Im Rahmen dieses Frühstücks konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler intensiv über ihre kulinarischen Erfahrungen in Bezug auf andere Kulturen, aber auch über ihre Interessen und Hobbys austauschen, sodass ein insgesamt gelungener Vormittag geschaffen wurde, während dem unsere Schülerinnen und Schüler abseits des schulischen Lernens intensiv ihre Kommunikationskompetenzen schulen konnten.

© Gesamtschule Erle

Neue Tischtennisplatte

Über „ANC“ (Anschluss nach Corona) Gelder konnte am Ende des letzten Schuljahres eine neue Tischtennisplatte für unsere Schülerinnen und Schüler an der Surressestraße angeschafft werden. Diese wird seitdem sowohl in den Pausenzeiten als auch während des Sportunterrichtes intensiv genutzt, zum Beispiel im Rahmen eines klassenübergreifenden Tischtennisturniers. Beim Tischtennisspielen steht neben dem Sport insbesondere auch immer die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrpersonen im Mittelpunkt, sodass wir uns freuen, einen weiteren Anreiz für den sportlichen und kommunikativen Austausch an unserem IFÖ-Standort setzen zu können.

© Gesamtschule Erle

Bookclub

Am Standort Surressestraße wird jeden Mittwoch ein Bookclub als Pausenaktivität angeboten. Die Schülerinnen und Schüler haben in der 1. großen Pause die Möglichkeit sich im „Chillraum“ des Schulgebäudes zu versammeln und spielerisch zu lernen. Neben der Möglichkeit gemeinsam zu lesen und durch das Lautleseverfahren ihre Lesekompetenzen zu erweitern, haben die Schülerinnen und Schüler ebenfalls die Gelegenheit in Kleingruppen Billard, Tischkicker und Brettspiele zu spielen. Das Pausenangebot soll die Chancen erweitern Sprachkenntnisse zu verbessern und gleichzeitig den Raum für soziale Aktivitäten außerhalb des Unterrichts bieten. Somit wird auf folgende Weise das Motto des Bookclubs realisiert: Chillen, lesen, lernen.

Box training
in “Buer Limitless”

Die Schülerinnen und Schüler unseres IFÖ-Standortes an der Surressestraße besuchten nach den Sommerferien ein Boxtraining bei dem Verein „Buer Limitless“. Zur Eröffnung des Trainings gab es zunächst eine Lektion des Boxtrainers, um zu verdeutlichen, dass Kampfkunst generell zur Verteidigung und nicht zum Zerstören oder Verletzen eingesetzt werden sollte. Dabei wurde auch die Bedeutung eines gesunden Lebensstils für Boxerinnen und Boxer thematisiert. Schließlich benötigt ein starker Geist einen gesunden Körper. Danach folgten 15 Minuten Aufwärmtraining, nach dem einige der „Boxer“ bereits die Erkenntnis gewannen, wie anstrengend das Leben von Sportlerinnen und Sportlern sein kann. Anschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler Boxtraining, in dessen Rahmen sie einige zentrale Selbstverteidigungstechniken erlernten. Die Schülerinnen und Schüler hatten große Freude an dem Training und sind stolz darauf, zentrale Techniken zum Selbstschutz erlernt zu haben.

© Gesamtschule Erle

Schule

SCHULE AKTUELL

Anstehende Termine

18. September 2023: Abnahme des Sportabzeichens

19. September 2023: 1. Schulkonferenzsitzung (19 Uhr)

21. September 2023: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur (Oberstufe)

22. September 2023: Crash-Kurs im Jahrgang 10

27. September 2023: Talentscouting in der Oberstufe

02. Oktober – 14. Oktober 2023: Herbstferien

16. Oktober – 03. November 2023: Betriebspraktikum des Jahrgangs 9

19. Oktober 2023: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur (Oberstufe)

23. Oktober – 27. Oktober 2023: Klassenfahrt des Jahrgangs 10 nach Berlin

25. Oktober 2023: Talentscouting in der Oberstufe

30. Oktober / 31. Oktober 2023/ 02. November 2023: Quartalskonferenzen (Kurzstunden-Unterricht)

01. November 2023: Allerheiligen (unterrichtsfrei)

07. November 2023: Beratungstag (unterrichtsfrei)

09. November 2023: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur (Oberstufe)

13. November 2023: Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)

18. November 2023: Tag der offenen Tür an der Frankamp- und Surkampstraße

22. November 2023: Talentscouting in der Oberstufe

23. November 2023: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur (Oberstufe)

12. Dezember 2023: 2. Lehrerkonferenz

13. Dezember 2023: Talentscouting in der Oberstufe

14. Dezember 2023: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur (Oberstufe)

15. Dezember 2023: Winternewsletter erscheint!